

Kard. Camillo Ruini, Rom, Italien

Feld der Evangelisierung
nutzen

01.01.2002

Für den Katholiken unserer Zeit

“Deine Aufgabe als christlicher Staatsbürger ist es, dazu beizutragen, daß die Liebe und die Freiheit Christi alle Äußerungen unseres heutigen Lebens prägen: Kultur und Wirtschaft, Arbeit und Freizeit, Familienleben und das ganze soziale

Miteinander ...". (*Die Spur des Sämanns*, Nr. 302)

Einer der Züge der für die drei Bücher *Der Weg*, *Die Spur des Sämanns* und *Im Feuer der Schmiede* charakteristischen Spiritualität ist sicher die Fähigkeit, die irdischen Wirklichkeiten im Licht des Glaubens umzuformen.

Interessanterweise erhält in diesem Zusammenhang das Verhältnis von Glaube und Kultur eine besondere Beachtung. Josemaría Escrivá hat mit prophetischer Intuition eine der entscheidendsten Probleme unserer Epoche erkannt, nämlich die Trennung zwischen Glauben und Leben sowie zwischen der Kultur und der Botschaft des Evangeliums, und er hat dem Katholiken in unserer Zeit einen klaren Weg gewiesen: präsent sein und apostolisch wirken. Um dies zu erreichen schlägt er eine breite und ganzheitliche Bildung vor und lädt

dazu ein, eine hohe berufliche Kompetenz zu erwerben und zu pflegen sowie das soziale Engagement als privilegiertes Feld der Evangelisierung zu nutzen. Diese Aspekte kennzeichnen das klare Profil eines Christen, der aus seinem Glauben lebt, ihn aber gleichzeitig wirksam und kreativ mit den Verantwortlichkeiten verbindet, die ihm in den verschiedensten Lebensbereichen zukommen.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://opusdei.org/de-at/
article/kard-camillo-ruini-rom-italien/](https://opusdei.org/de-at/article/kard-camillo-ruini-rom-italien/)
(04.02.2026)